



Silberhochzeit in Gelsenkirchen-Buer

Am Sonntag, 29. Mai 2016 empfangen Norbert und Silke Post den Segen zu ihrer Silbernen Hochzeit.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Apostelgeschichte 5,42 zu Grunde: „Sie hörten nicht auf, alle Tage im Tempel und hier und dort in den Häusern zu lehren und zu predigen das Evangelium von Jesus Christus.“

Das Evangelium verkünden

Zu Beginn äußerte der Vorsteher der Gemeinde, Evangelist Dirk Weißmann, den Wunsch, dass jeder in diesem Gottesdienst von Gott berührt würde. Die Aufgabe eines jeden Christen ist es, das Evangelium weiterzutragen.

Bewegt dich die Liebe Christi?, so die Frage von Dirk Weißmann. In einem Sprichwort heißt es: Wes das Herz voll ist, läuft der Mund über. An einigen Beispielen wurde klar gemacht, dass man, wenn man von einer Sache erfüllt ist, darüber auch mit anderen spricht. Wenn Christus unser Vorbild ist, dann erleben wir auch die Liebe Gottes.

In einem weiteren Predigtbeitrag stellte Priester Steffen Rausch die Frage: Berührt dich der Altar und geht eine Kraft in dir davon aus? Weiter ging er auf Jakob ein, der gesegnet werden wollte und bezog dieses auf das Silberhochzeitspaar.

Gott ist nah

Zu Beginn der Handlung sang der Chor das Lied: Singt ein Lied von Gott.

Das Gott nah ist, habt ihr in den 25 Ehejahren oft erlebt, so Dirk Weißmann in seiner Ansprache. Darüber könnte man viel erzählen. Er gab dem Silbernen Hochzeitspaar ein persönliches Wort mit auf dem Weg aus Philipper 4,6: „Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten im Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!“

29. Mai 2016

Text: Detlef Wisniewski

Fotos: Reinhard Lehrhove



